

# Mit Bock durch den Wald

**Richtig gelesen! Ich war spazieren.  
Im Wald. Mit Schafbock Pepe und den Schafen  
Marie, Becky, Fiona, Miss Marple, Frieda und  
Hannah. Eine total spannende Erfahrung ...**



In Schmitten im Taunus treffe ich Nicole Hegetö. Sie liebt Tiere. Besonders Ziegen und Schafe. „Es ist ein ganz besonderes Gefühl, im Wald mit den Tieren unterwegs zu sein“, schwärmt sie. Seit über einem Jahr

macht sie Treckingtouren mit Schafen und Ziegen für Kinder und Erwachsene. Bei diesen Touren läuft jeder mit seinem eigenen Tier durch Wald und Wiese. Eine Erfahrung, die für jeden anders, aber für alle super spannend ist.

**A**uf ihrem T-Shirt sind drei Ziegenböcke abgebildet. „Eigentlich mache ich diese Touren mit Ziegen“, erklärt sie mir. „Wenn Kinder bei einer Tour dabei sind, nehme ich Schafe mit. Die sind kleiner und deshalb für Kinder einfacher zu handhaben“, ergänzt sie.

**Z**ielstrebig kommt der kleine Schafbock Pepe auf mich zu. Er ist total entspannt und irgendwie neugierig. Dabei kenne ich ihn gar nicht. Was mich verwundert, ist für Nicole ganz einfach erklärt: „Die Tiere haben ihren eigenen Kopf und merken genau, wie wir drauf sind. Vor allem aber lassen sie sich nur mit demjenigen ein, den sie auch wirklich sympathisch finden.“

**D**ie Tier- und Naturliebhaberin zwinkert Jolinchen zu: „Und Pepe scheint dich echt zu mögen.“ Ich merke jedenfalls, dass ich alles um mich herum vergesse. So sehr, dass ich gar nicht mitbekomme, dass Pepe und seine Freunde durstig sind. Nicole gibt mir einen grünen Eimer und gießt Wasser aus mitgebrachten Flaschen rein.



**W**o wir schon Pause machen, zeigt mir Nicole, was für die Tiere noch extrem wichtig ist: Füße, auf denen sie bequem laufen können. „Deshalb schneide ich die Klauen – so heißen die Füße von Schafen und Ziegen – regelmäßig. Ganz wichtig ist, dass sie immer gerade geschnitten sind, damit die Tiere beim Auftreten keine Schmerzen haben.“

**W**ährend Schaf Hannah seine „Fußpflege“ genießt, schaut Becky mich an und will mir sagen: „Streichele mich!“ ... Was sollte ich bei diesem Blick und der tollen Stimmung schon anderes machen, als ein paar Streichel-einheiten zu vergeben. ;-)

